

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 12.03.2024

Öffentlicher Teil

TOP .. Schulentwicklungsplanung 2023 ff Nutzung des ehemaligen Marienhospitals als zukünftigen Schulstandort

0246/2024

Vorberatung

zur Kenntnis genommen

Herr Herrmann gibt einen kurzen Überblick zur Planung, das ehemalige Marienhospital als Schulraum für eine 4-zügige Schule der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Ganztagesangebots zu nutzen. Besonderheit der dazugehörigen 2-Feld-Turnhalle ist, dass diese aufgrund des geringen Flächenangebots, zweigeschossig geplant wird. Entstehen würde diese, auf dem derzeitigen Gelände einer Kindertagesstätte gegenüber der Schule. Da sich im Bereich des Erdgeschosses der geplanten Schule noch freie Räumlichkeiten befinden, könnte die Tagesstätte diese Räume mit vier Gruppen beziehen.

Frau Graf begrüßt die Schaffung von Schulraum samt Turnhalle im Innenstadtbereich.

Herr Panzer rechnet vor, dass die Betriebskosten aufgrund des sonst üblichen Flächenangebots der Räumlichkeiten für Schulraum rund 30 % höher liegen und manche Räume nicht einmal genutzt würden. Er bittet um Aufklärung, wie groß die ungenutzten Flächen sind, und welche Nutzungsmöglichkeiten für diese bestehen. Des Weiteren fehlen ihm Informationen zur Energiebilanz sowie zur Art und zum Alter der Heizanlage. Herr Meier schließt sich diesen Ausführungen an, und fragt nach, ob diese Flächen unsaniert übergeben würden. Dem Grunde nach befürwortet er selbstverständlich das Projekt.

Herr Keune räumt ein, dass sowohl die Keller- als auch die Dachflächen nicht als Schulraum zur Verfügung stehen. Hier wäre eine Nutzung als Lagerfläche denkbar. Demgegenüber stehe allerdings ein Solitärgebäude von rund 550 qm, das der Stadt nicht ausgebaut zur Verfügung gestellt wird. Für dieses besteht derzeit allerdings noch kein Nutzungskonzept.

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

